2007.GR.000533 (15/361)

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat

Motion Silvia Aepli (GFL): Stadtplätze wo es keinen Tunnel braucht: Waisenhausplatz, Bärenplatz; Fristverlängerung

Mit SRB 328 vom 5. Juli 2012 hat der Stadtrat die Frist zur Erfüllung der folgenden Motion zum vierten Mal verlängert, und zwar bis Ende 2015:

Die Unterzeichnenden fordern den Gemeinderat auf, dem Stadtrat so schnell wie möglich einen Ausführungskredit zur Umgestaltung des Waisenhausplatzes und des Bärenplatzes zuhanden der Gemeinde vorzulegen.

Begründung: Seit die Stimmberechtigten der Initiative „I läbti gärn im Härz vo Bärn“ zugestimmt haben, sind bereits neun Jahre vergangen. Es wurde ein Wettbewerb durchgeführt und ein Siegerprojekt weiterbearbeitet. 1994 hat der Stadtrat einen Projektierungskredit gesprochen; die Volksabstimmung über den Ausführungskredit wurde für 1995 in Aussicht gestellt.
Angesicht dieser Zeiträume – die Frist zur Erfüllung der Initiative ist bereits im Sommer 1990 abgelaufen – und der bereits getätigten Aufwendungen ist es nicht mehr zu verantworten, die Realisierung noch länger aufzuschieben bzw. den Entscheid für den Ausführungskredit nicht der Bevölkerung vorzulegen. Es kann auch nicht verstanden werden, wenn das ausgearbeitete Projekt in der gegenwärtigen finanziellen Situation der Stadt zu teuer sein soll. Schliesslich hätte für die vermeintlichen Stadtplätze beim Bahnhof ein Mehrfaches dieses Betrags investiert werden müssen. Im Weiteren ist den berechtigten Anliegen, in Bern endlich einen wirklich freien Platz oder mehrere solche nutzen zu können, Rechnung zu tragen. Dies umso mehr, als bei den erwähnten Plätzen nicht zuerst schier unüberwindliche Probleme mit dem Privat- und öffentlichen Verkehr gelöst werden müssen.

Bern, 16. Oktober 1997

Motion Silvia Aepli (GFL), Michael Burri, Ueli Stückelberger, Peter Stucki, Adrian Berthoud, Regula Keller, Eva von Ballmoos, Peter Sigerist, Annemarie Sancar, Ursula Hirt, Barbara Spörri, Nico Lutz, Michael Jordi, Sven Baumann, Ursula Rudin-Vonwil

Bericht des Gemeinderats

Mit SRB 2015-364 vom 17. September 2015 hat der Stadtrat einen Grundsatzentscheid zum weiteren Vorgehen betreffend die Gesamtsanierung Bären-/Waisenhausplatz gefällt: Mit 68 zu 0 Stimmen bewilligte er einen Projektierungskredit von Fr. 250 000.00 für die Erarbeitung eines Vorprojekts und beschloss zugleich, der weiteren Projektierung die Anpassung des seinerzeitigen Siegerprojekts „ohne Kennwort“ an die heutigen Rahmenbedingungen zugrunde zu legen.

An derselben Sitzung wurden drei im Spätherbst 2014 eingereichte Motionen erheblich erklärt, welche allesamt die Neugestaltung des Bären- und des Waisenhausplatzes thematisieren und den Gemeinderat auffordern, diesbezügliche Planungen voranzutreiben.

Es handelt sich dabei um die Interfraktionelle Motion GFL/EVP, BDP/CVP (Patrik Wyss, GFL/Philip Kohli, BDP): Neugestaltung des Waisenhausplatzes - was lange währt soll endlich umgesetzt werden vom 6. November 2014, die Motion Fraktion SVP (Hans Ulrich Gränicher): Umsetzung der vom Volk 1988 angenommenen SVP-Initiative „I läbti gärn im Härz vo Bärn“ vom 13. November 2014 sowie die Motion Fraktion SP (Gisela Vollmer): Nutzung und Gestaltung der Achse Bundesplatz-Waisenhausplatz vom 27: November 2014.

Zusammen mit dem vorliegenden Vorstoss Aepli sind damit vier erheblich erklärte Motionen im Stadtrat pendent, welche alle dasselbe Anliegen verfolgen.

Die Arbeiten am Vorprojekt für die künftige Gestaltung des Bären- und des Waisenhausplatzes können voraussichtlich im Herbst 2016 abgeschlossen werden. Anfang 2017 wird der Gemeinderat dem Stadtrat eine Erhöhung des Projektierungskredits zur Erarbeitung des Bauprojekts beantragen können. Gemäss heutigem Terminplan kann die Volksabstimmung über den Baukredit damit frühestens im Jahr 2018 stattfinden.

Die Frist zur Erfüllung der drei erwähnten, am 17. September 2015 erheblich erklärten Motionen läuft bis Mitte September 2017. Es drängt sich daher auf, die Frist zur Erfüllung der vorliegenden Motion Aepli ebenfalls bis zu diesem Zeitpunkt zu verlängern und so mit den andern Erfüllungsfristen zu synchronisieren.

Antrag

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht des Gemeinderats zur Motion Aepli: Stadtplätze, wo es keinen Tunnel gibt: Bärenplatz/Waisenhausplatz; Fristverlängerung.

2. Er stimmt einer Fristverlängerung zur Erfüllung der Motion bis 15. September 2017 zu.

Bern, 14. Oktober 2015

Der Gemeinderat